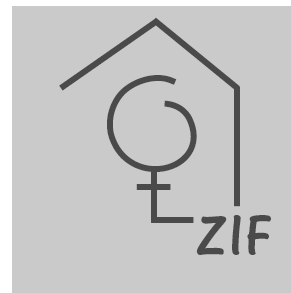


Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser



• ZIF - Markt 4, 53111 Bonn •

Markt 4, 53111 Bonn
Tel: 0228/68469504/-05
Fax: 0228/68469506
e-mail: zif-frauen@gmx.de
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de
Mo und Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Pressemitteilung

Montag 10.10.2016

Rund 200 Teilnehmerinnen – feministische Aktivistinnen, Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen aus Frauenhäusern werden zur Jubiläumstagung: „40 JAHRE AUTONOME FRAUENHÄUSER IN BEWEGUNG“ GEWALT GEGEN FRAUEN BEENDEN ! im Gustav Stresemann Institut in Bonn erwartet.

Premiere des Films: „40 Jahre autonome Frauenhäuser in Bewegung“.

Veranstalterin: Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser
Wann: FREITAG, 14.10.2016 von 9.30 – 18.00 UHR IN BONN
Wo: Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Pressetermin: In der Mittagspause ist ein längeres Gespräch mit den Veranstalterinnen möglich. Mobil sind wir erreichbar unter 0157 8713 0570

Die Bonner **Bürgermeisterin Angelica Kappel**, NRW **Landesministerin Barbara Steffens (MGEPA)** und Abteilungsleiterin **Christine Morgenstern** im **BMFSFJ** für das Ressort Gewalt gegen Frauen zuständig, werden anlässlich der **JUBILÄUMSTAGUNG AUTONOMER FRAUENHÄUSER** erwartet und Grußworte sprechen.

Seit 40 Jahren kämpfen Frauenhäuser in Deutschland gegen Gewalt an Frauen. Sie arbeiten tagtäglich für die Verbesserung der individuellen Situation gewaltbetroffener Frauen und ihrer Kinder und betrachten Gewalt gegen Frauen nicht als individuelles, sondern als gesellschaftliches systemisches Problem. Die bisherigen gesellschaftlichen Ansätze, diesem Problem zu begegnen, sind meist Flickwerk und lassen keine ernsthafte politische Handlungsstrategie und Wende erkennen.

Das Thema „Gewalt gegen Frauen“ ist nach den Ereignissen an Silvester 2015 in Köln, Hamburg und Stuttgart unvermittelt stark in das Interesse einer breiteren Öffentlichkeit gerückt.

Der öffentliche Diskurs darüber instrumentalisierte allerdings die berechtigte Empörung über die Übergriffe schnell für fremdenfeindliche und rassistische Zwecke. Die alltägliche Gewalt gegen Frauen, Mädchen und Jungen in Deutschland kam in der folgenden Diskussion nur am Rande zur Sprache.

Seit 1. August 2014 ist die **Konvention des Europarats über die „Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt“** (sogenannte „Istanbul-Konvention“) in vielen europäischen Ländern in Kraft getreten. Sie sieht erstmalig eine solche Handlungsstrategie vor. Deutschland hat das Übereinkommen bisher noch nicht ratifiziert. Am **öffentlichen Tag der Jahrestagung Autonomer Frauenhäuser** werden wir die bisherige Praxis und die aktuelle Situation kritisch betrachten und gemeinsam mit möglichen Bündnispartner*innen über wirksame Strategien zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen beraten.

„40 Jahre autonome Frauenhäuser in Bewegung“ – mit diesem Motto starteten die Autonomen Frauenhäuser im Februar 2016 eine **16-tägige Bustour durch die 16 Bundesländer**.

Auf dieser Reise ist ein Film gedreht worden. An verschiedenen Orten der **Bustour** wurden ehemalige und derzeitige Mitarbeiterinnen, Bewohnerinnen und Unterstützerinnen interviewt. Sie schildern auf sehr mitreißende Weise ihre ganz verschiedenen und auch persönlichen Erlebnisse mit dem Aufbau der Autonomen Frauenhäuser in Ost und West. Bewohnerinnen erzählen bewegend davon, wie das Frauenhaus ihr Leben verändert hat. Was ist erreicht in der gesellschaftlichen Diskussion um Gewalt gegen Frauen? Aus vielen persönlichen Erzählungen aus unterschiedlichen Perspektiven entsteht so ein lebendiges Bild der **40-jährigen Bewegungs-Geschichte** der autonomen Frauenhäuser. **Anne Frisius ist damit ein bunter, lebendiger, informativer und Mut machender Film zum Thema „Gewalt gegen Frauen beenden“** gelungen. Der Film wird in Auszügen auf der Tagung gezeigt und die Filmemacherin wird anwesend sein.

Stefanie Föhring und Eva Risse

V.I.S.D.P.: Veranstalterin: Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Markt 4, 53111 Bonn
FON: 0228 68469504 - zif-frauen@gmx.de

→
Helft dem autonomen Frauenhaus e.V. IBAN: DE51 3806 0186 1305 6600 31 BIC: GENODED1BRS